

Chancen und positive Nebenwirkungen politischer Entscheidungen Pandemie & Pharmazie

Ausgabe 2 / September 2021

Apothekerkammer Nordrhein | Apothekerverband Nordrhein e.V.

Herrn
Markus Mustermann MdB
Musterstraße 123
12345 Musterhausen



Sehr geehrter Herr Mustermann,

die zentralen Leistungen der Apotheken und ihrer Mitarbeitenden bei der Pandemiebewältigung zeigen, dass Apotheken vor Ort eine unersetzbare Bedeutung im Gesundheitswesen haben. Auf der Rückseite unseres Schreibens haben wir das näher erläutert. Die Apotheken haben dies auch in anderen Notsituationen unter Beweis gestellt, wie bei der Impfstoffversorgung zur Bekämpfung der Schweinegrippe in 2009 und der jüngst schnellen und unbürokratischen Arzneimittelversorgung in den Flutgebieten in NRW und Rheinland-Pfalz.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Sie und Ihre Partei den unverzichtbaren Nutzen der Apotheken vor Ort für die Gesundheitsversorgung und für die Gesellschaft insgesamt anerkennen. Dieser Mehrwert muss deshalb auch im Sinne der Stärkung der Versorgungsstrukturen der Apotheken vor Ort bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Stabilisierung im Zentrum zukünftiger politischer Entscheidungen des neu gewählten Bundestages stehen. Wir würden uns sehr freuen, Sie dabei an unserer Seite und damit an der Seite Ihrer Wählerinnen und Wähler zu sehen.

Die Unterzeichner sowie unsere Kolleginnen und Kollegen aus Ihrer Region vor Ort stehen für einen gesundheitspolitischen Dialog zur Verfügung. Nutzen Sie unsere fachliche Expertise.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen & bleiben Sie gesund!



Thomas Preis

Vorsitzender
Apothekerverband Nordrhein e.V.



Dr. Armin Hoffmann

Präsident
Apothekerkammer Nordrhein

Bitte wenden ►



Apotheken haben in der aktuellen Corona-Pandemie **entscheidende Leistungen zur Pandemiebewältigung** bürgernah, kompetent und schnell umgesetzt. Für Bürger/innen war es besonders in dieser Zeit sehr wichtig, sich jederzeit persönlich an eine/n Apotheker/in wenden zu können. Gerade auch als soziale Anlaufstation sind die Apothekenteams besonders für die Schwächsten unsere Gesellschaft, die Alten und Kranken, ein unersetzbarer Gesprächspartner und Ratgeber; in dünnbesiedelten Gebieten sind sie häufig nur noch einer der letzten oder sogar einzige persönliche Ansprechpartner zu Gesundheitsfragen für die Bürger vor Ort.

Die Apotheken vor Ort: Gemeinwohlorientiert, bürgernah und digital

Im Zeitalter internationaler Kommerzialisierung, in dem ausländische und börsennotierte Internetunternehmen sogar Themen wie Gesundheit und Arzneimittel rein profitorientiert benutzen, ist es beruhigend, unabhängige und nicht kapitalgesteuerte Versorgungsstrukturen wie die Apotheken vor Ort zu haben. Sie sind gemeinwohlorientiert, inhabergeführt und heilberuflich motiviert. Davon profitierten die Menschen persönlich bei ihrem höchsten Gut: Ihrer Gesundheit – Das machen ganz besonders zentrale Leistungen bei der Pandemiebewältigung der Apotheken vor Ort deutlich:

- Als es darum ging, den geimpften Menschen mit **digitalisierten Impfbzertifikaten** schnell mehr Bewegungsfreiheit zu ermöglichen, waren die Apotheken vor Ort als Erstes zur Stelle. Sie haben dafür in kürzester Zeit eine digitale Infrastruktur geschaffen und das umgesetzt. Schon nach kurzer Zeit haben davon mehrere Millionen geimpfte Bundesbürger profitiert und bis heute haben Apotheken über 37 Millionen dieser Zertifikate ausgestellt. Aktuell haben Apotheken auch für Genesene bereits 50.000 digitale Zertifikate umgesetzt und in Kürze können auch Auffrischungen digital erfasst werden.

- Bei den Bürgertests haben sich Apotheken vor Ort ebenfalls von Beginn an aktiv eingebracht. Frühzeitig konnte eine **bürgernahe und flächendeckende Test-Infrastruktur** etabliert werden. Bis heute engagiert sich jede vierte Apotheke in NRW. Das niedrighschwellige und qualitätsgesicherte Angebot wurde seit März von den Bürgerinnen und Bürgern millionenfach in Anspruch genommen.
- Die etwa 12 Mio. **in den 53 Impfbzertentren in NRW** verabreichten Impfdosen wurden von Apotheker/innen und PTAs in den dafür geschaffenen Apothekenlaboren der Impfbzertentren hergestellt. Gemeinsam mit der Ärzteschaft konnte so erreicht werden, dass die Impfbzertentren in NRW ein Erfolgsmodell der Pandemiebekämpfung wurden.
- Gleichzeitig haben die rund 4.000 Apotheken in NRW für die reibungslose **Versorgung der ca. 11.000 Hausärzte in NRW sowie der Fach-, Betriebs- und Privatärzten gesorgt**. Nach der geplanten Schließung der Impfbzertentren wird die Logistik der Impfstoffe ab dem 1. Oktober komplett über die Apotheken laufen und auch die Gesundheitsämter, mobile Impfbzerteams und Krankenhäuser werden dann ebenfalls mit Corona-Impfstoffen versorgt. Bisher konnten so über 11 Mio. Impfdosen in Arztpraxen qualitätsgesichert geliefert werden.

Zum Impfen gegen Corona lässt sich zusammenfassend feststellen: Ob bei der sicheren Rekonstitution der Impfstoffe im Impfbzertentrum oder qualitätsgesichert in der Kühlkette bei der Impfstoffversorgung der Ärzte: Die pharmazeutische Kompetenz und ausgeklügelte Versorgungslogistik der Apotheken vor Ort haben einen entscheidenden Anteil an den aktuell in NRW über 23 Mio. durchgeführten Impfungen gegen Corona.